

PRESSEINFORMATION

Osnabrück, 09. September 2019

Jury nominiert 30 Fotografen für Felix Schoeller Photo Award 2019

Galerie der nominierten Arbeiten jetzt online – Preisverleihung mit Ausstellung am 19. Oktober 2019

Die Jury des internationalen Felix Schoeller Photo Awards für Profifotografen hat sich für die jeweils fünf Nominierten in den fünf Kategorien sowie für den Nachwuchsförderpreis entschieden. „Auf der Shortlist standen für alle Kategorien bis heute 192 ausnahmslos hochklassige Arbeiten aus 43 Ländern. In vielen Fällen waren es kleinste Nuancen, die am Ende über die Nominierung entschieden haben“, berichtet Michael Dannenmann als Vorsitzender der sechsköpfigen Jury. Wer die Preisträger des begehrten internationalen Wettbewerbs für professionelle Fotografen und des Nachwuchsförderpreises sein werden, wird zur Preisverleihung am 19. Oktober 2019 im Museumsquartier (MQ4) Osnabrück verkündet. Einen Tag danach eröffnet die Stadt Osnabrück an gleicher Stelle die Ausstellung „Winners & Nominees“. Online ist die Galerie mit den hochklassigen Arbeiten aller Nominierten seit dem 09. September 2019 unter www.felix-schoeller-photoaward.com zu sehen.

Die Jury des Felix Schoeller Photo Award hatte bereits in einer Online-Bewertung aus ca. 2000 zugelassenen Einreichungen die vorliegende Shortlist mit 190 Arbeiten ausgewählt. Zur sechsköpfigen Jury gehörten diesmal neben dem Juryvorsitzenden Michael Dannenmann (Porträtfotograf, DGPh*), Julia Sörgel (Leiterin Fotoredaktion des Magazins ICON), Clare Freestone (Kuratorin für Fotoausstellungen an der National Portrait Gallery, London), Clara Maria Sels (Galeristin und Leiterin des Düsseldorf Photo Weekend) und Gérard A. Goodrow (freier Kurator und Autor, Dozent am CIAM - Zentrum für Internationales Kunstmanagement in Köln und Düsseldorf) sowie die Fotoredakteurin der Vogue Deutschland, Andrea Vollmer-Hess.

In der Jurysitzung ging es darum, die Shortlist-Arbeiten in den fünf Kategorien und in der Sonderkategorie Nachwuchsförderpreis zu sichten und die jeweils fünf Nominierten in den Kategorien zu definieren. Erstmals dabei war die Kategorie Modefotografie. Im Gegensatz zur Online-Bewertung lagen den Juroren nun hochwertige A3-Prints zur Begutachtung vor. Insgesamt mussten fast 900 Motive

bewertet werden, da jeder Einreicher mindestens drei bis maximal fünf Motive pro Arbeit einsenden musste. Neun Stunden später war der Marathon beendet, und nach intensiven Diskussionen lagen einstimmige Ergebnisse vor.

Die Jury zog ein positives Fazit aus den diesjährigen Einreichungen. Das hohe künstlerische und fotografische Niveau wurde wieder erreicht, auch bei der Erstausgabe der Kategorie „Modefotografie“. „Wir können festhalten, dass viele frühere Teilnehmer auch 2019 Arbeiten eingereicht haben. Das ist eine Bestätigung und Anerkennung des Wettbewerbs, die mich persönlich sehr freut.“ sagte Juryvorsitzender Dannenmann. „Gleichzeitig lag die Anzahl der Einreichungsländer noch einmal deutlich höher: Fotografen aus 113 Ländern haben eingereicht, 2017 waren es nur 92 Länder.“

Ab dem 20. Oktober 2019 bis zum 08. März 2020 sind alle Arbeiten der Sieger und Nominierten in der Ausstellung „Winners & Nominees – Felix Schoeller Photo Award 2019“ im Museumsquartier (MQ4) Osnabrück zu sehen. Hochwertig auf Felix Schoeller Fotopapier ausgedruckt und auf Formaten bis zu 100 x 120 cm präsentiert. „Wir wünschen der Ausstellung erneut die zahlreichen Besucher, die sich bereits beim letzten Mal hier in Osnabrück den Stand der internationalen Gegenwartsfotografie angesehen haben“, so Dr. Friederike Texter, Senior Vice President Corporate Communication der Felix Schoeller Group.

*Deutsche Gesellschaft für Photographie e.V.

Die Nominierten des Felix Schoeller Photo Award 2019:

Kategorie Porträt:

“Sapeurs of Brazzaville”
Kai Löffelbein, Germany

“Youth of Belfast”
Toby Binder, Deutschland

“The Curse of Coal”
Supratim Bhattacharjee, Indien

“Immigracion LGBT en Buenos Aires”
Carloman Riojas, Argentinien

„Schöne Bilder meiner Mutter“
Vedad Divovic, Deutschland

Kategorie Landschaft / Natur

„Wasser auf Zeit“
Danile Reiter, Deutschland

„Dutch Landscapes Part II“
Saskia Boelsums, Niederlande

“Rohingya Refugee Camp”
Akhias Uddin, Bangladesh

“Megalopolis or the Subversion of China’s Landscapes”
Fabian Muir, Australia

“WILD WEST”
Joachim Hildebrand, Deutschland

Kategorie Modefotografie

„Tablestories“
Peter Franck, Deutschland

„Myself & I“
Olga Ush, USA

„Conscious decision“
Elena Hegenberg, Deutschland

„ERDEM“
Raphael Hadad, Schweiz

„On the other side“
Julia Bezhanova, Russland

Kategorie Foto-Journalismus / Editorial

“The Driving Force of the 21st Century”
Matja Krivic, Slowenien

“My Dear Yakutia”
Alexey Vasilyev, Russland

“Men and Vultures”
Antonello Viteri, Italien

„War Notes“
Sameer Al-Doumy, Frankreich

„438 Days“
Sascha Fromm, Deutschland

Kategorie Freie / Konzeptionelle Fotografie

„Wenn du gehen musst, willst du doch auch bleiben“
Nina Röder, Deutschland

„HIBAKUSH“
Caroline Arnoult, Frankreich

„Garbage Project“
Sarah Tröster, Deutschland

„Oil and Moss“
Igor Tereshkov, Russland

„Land ohne Tränen“
Andreas Zierhut, Deutschland

Beste Nachwuchsarbeit

„Portrait of an Artist as an Old Man“
Mirja Maria Thiel, Deutschland

“Lake Urmia”

Maximilian Mann, Deutschland

“Tiny Room”

Timo Tomkel, Deutschland

“The street of the blind”

Alena Shilonosova, Russland

“ABKHAZIA”

Ksenia Kuleshova, Deutschland

Bilddateien der Arbeiten der Nominierten für Veröffentlichungen im Zusammenhang mit dieser Presseinformation oder Informationen zum Felix Schoeller Photo Award stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung! Dazu senden Sie bitte Ihre Anfrage per E-Mail an:

k.graef@graef-advertising.com

Weitere Infos: www.felix-schoeller-photoaward.com

Unternehmensprofil Felix Schoeller Group, Osnabrück

Die Felix Schoeller Group mit Sitz in Osnabrück ist ein weltweit tätiges Familienunternehmen, das 1895 gegründet wurde und Spezialpapiere herstellt. Mit ca. 2.315 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern konnten im Jahr 2017 annähernd 323.000 Tonnen Spezialpapiere produziert und vermarktet werden. Der Umsatz des renommierten Osnabrücker Unternehmens betrug insgesamt 747 Millionen Euro im abgelaufenen Geschäftsjahr 2017. Die Felix Schoeller Group entwickelt, produziert und vermarktet Spezialpapiere für fotografische Anwendungen, für Digitaldrucksysteme, für den Verpackungsmarkt, für selbstklebende Anwendungen sowie für die Möbel- und Holzwerkstoff- sowie die Tapetenindustrie.

Neben dem Standort Osnabrück (Hauptsitz) fertigt die Felix Schoeller Group an vier weiteren deutschen Standorten in Weißenborn und Penig (Sachsen) sowie in Titisee-Neustadt (Baden-Württemberg) und Günzach (Bayern). Darüber hinaus ist die Felix Schoeller Group mit Produktionsstandorten in den USA, Kanada sowie mit Joint-Ventures in der Russischen Föderation sowie der Volksrepublik China vertreten. Hinzu kommen Repräsentanzen in Los Angeles, São Paulo, Tokyo, Shanghai, Kuala Lumpur, Mumbai, Melbourne, Moskau und Prag.

Die Felix Schoeller Group steht für kompromisslose Qualität, einzigartige Flexibilität und echte Partnerschaft – Best Performing Papers. Worldwide. Seit Juli 2013 ist die Felix Schoeller Group offizieller Premiumpapier-Partner der Deutschen Olympiamannschaft.

www.felix-schoeller.com

Bei Rückfragen:

Dr. Friederike Texter

Senior Vice President Corporate Communication
Schoeller Technocell GmbH & Co. KG
Burg Gretesch
49086 Osnabrück
Telefon 0541 3800-453
Fax 0541 3800-848
E-Mail: FTexter@Felix-Schoeller.com
www.felix-schoeller.com

Hans-Joachim Graef

Graef Advertising GmbH
Kollegienwall 3-4
49074 Osnabrück
Telefon 0541 5805480
Mobil 0171 7703592
E-Mail: hj.graef@graef-advertising.com
www.graef-advertising.com